

## Stadtwerke-Award 2013

### Gewinner mit Modellcharakter

**[16.05.2013] Die Stadtwerke Bonn sicherten sich mit einer nachhaltigen Kinder- und Jugendstrategie den ersten Platz beim Stadtwerke-Award 2013. Auf den Plätzen zwei und drei folgen die Stadtwerke aus Wolfhagen und Krefeld.**

Für die Umsetzung der Energiewende vor Ort wurden die Stadtwerke aus Bonn, Wolfhagen und Krefeld mit dem Stadtwerke-Award 2013 ausgezeichnet. Die Verleihung der Preise erfolgte am 14. Mai im Rahmen der 17. Euroforum-Stadtwerke-Jahrestagung in Berlin.

Die Stadtwerke Bonn überzeugten die Jury mit einer nachhaltigen Kinder- und Jugendstrategie. Besonders gelungener Teil der Bonner Gesamtstrategie sei das liebevoll gestaltete Kinderbuch „Die Konferenz der Kabel“, mit dem das Thema Energiewende in die Schulen gebracht wird. Den zweiten Platz beim Stadtwerke-Award sicherten sich die Stadtwerke Wolfhagen mit dem Bürgerbeteiligungsprojekt BürgerEnergieGenossenschaft Wolfhagen. Über eine Kapitalerhöhung wurden die Bürger zu unmittelbaren Miteigentümer der Stadtwerke gemacht. Auf dem dritten Platz haben sich die Krefelder Stadtwerke SWK Energie mit einem branchenübergreifenden Energie-Controlling für ihre Geschäftskunden unter den Bewerbern durchgesetzt.

In der Jury waren unter anderem NRW-Umweltminister Johannes Remmel (Bündnis 90/Die Grünen), der Geschäftsführer des Deutschen Städte und Gemeindebundes, Gerd Landsberg, und VKU-Hauptgeschäftsführer Hans-Joachim Reck vertreten. Die Jury sah bei den drei Gewinnern neben der Innovationskraft besonders den Modellcharakter für andere Stadtwerke und Kommunen als preiswürdig an. Der Stadtwerke-Award wurde bereits zum vierten Mal gemeinsam vom Aachener Stadtwerke-Verbund Trianel, der Zeitung Energie & Management und dem Konferenzveranstalter Euroforum Deutschland ausgeschrieben.

(al)

Stichwörter: Energieeffizienz, Stadtwerke Award, Stadtwerke Bonn, Stadtwerke Krefeld, Stadtwerke Wolfhagen